

BAG AKTUELL

2

BAG Company GmbH
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 9
D-83209 Prien am Chiemsee
.....
Telefon +49 (0)8051-901420
Fax +49 (0)8051-901430
.....
www.bag-company.com · contact@bag-company.com

BAG Company International AG
Aumühlestrasse 19
.....
CH-6373 Ennetbürgen
.....
Telefon +41 (0)41-6244690
Fax +41 (0)41-6244691
.....
www.bag-company.ch · info@bag-company.ch

Ein Shop, ein Portal,
eine Lösung, alle Produkte



Entwickelt um zu begeistern! Exklusive Einblicke in unser neues POS-Serviceportal

Unser neues POS-System ist auf der Zielgeraden. Während die Programmierer noch letzte Hand anlegen, möchten wir Ihnen hier schon einen kleinen Vorge-schmack geben.

Im POS-System der BAG Company erhalten Sie online den kompletten Zugriff auf die Produktwelt der BAG Company. Simplify your job: alle Produkte, die Sie am Point of Sale benötigen, stehen Ihnen

hier zur Verfügung. Von Tragetaschen, Seidenpapieren, Boxen, Schleifen, Geschenkbandern, Kleiderhüllen bis hin zum Versandkarton für den Onlinehandel. Desweiteren erhalten Sie einen permanenten Überblick über Ihre Projekte: Ihre Artikel mit Ansichtsbildern, aktuelle Lager- und Mindestbestände, eine ausführliche Auftragshistorie, offene Aufträge, sowie Ihre Stammdaten und Rechnungen.

Auswertungen und Listen können nach Ihren Wünschen konfiguriert und zusammengestellt werden.

Projektmanagement war noch nie so smart - die Informationsarchitektur und die funktionelle Konzeption sind so angelegt, dass Sie sofort loslegen können. Ein klarer struktureller Aufbau und eine intuitive Bedienbarkeit zeichnen das neue POS-System der BAG Company aus. Das Bestreben: optimale Benutzerfreundlichkeit in allen Funktionsebenen.

Zentrales Übersichtselement ist das Userinterface. Von diesem haben Sie ohne langes Suchen direkten Zugriff auf alle Features, die das System für Sie bietet. Zum Beispiel die integrierte Artikelübersicht, die

Bonität mit Siegel: BAG Company 2016 wieder ausgezeichnet

Die Euler Hermes Rating Deutschland GmbH ist die erste europäische Rating-agentur mit Anerkennung als Credit Rating Agency. Umso mehr freut es uns, dass sie die BAG Company 2016 zum erneuten Mal mit der Urkunde „Beste Bonität“ ausgezeichnet hat.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren treuen Kunden, unseren zuverlässigen Lieferanten und engagierten Partnern.



Ihnen eine sofortige Zusammenschau aller offenen und abgeschlossenen Aufträge gibt. Zu jedem Ihrer Projekte können Sie Detailansichten mit den genauen Spezifikationen, Bestellhistorie, Korrekturabzügen und Belegen abrufen. Selbstverständlich stehen Ihnen in diesem Tool sogar Ihre Rechnungen zur Ansicht und zum Download zur Verfügung.

Zukünftig können Sie auch Nachbestellungen ganz einfach online über das POS-System ausführen. Dabei hilft Ihnen eine smarte Lagerverwaltung, die Ihnen jederzeit Ihren aktuellen Lagerbestand anzeigt.

Freuen Sie sich auf das POS-System.

Let's Bag together!





Ein Ziel ohne Plan ist nur ein Wunsch

Weichenstellen für die Zukunft. Ein Wochenende am Starnberger See. Die Jahreszielplanung der BAG Company in besonderem Ambiente.

Es ist die Tradition in der BAG Company am Anfang eines neuen Jahres mit dem gesamten Team auf das vergangene Jahr zurückzublicken und gleichzeitig gemeinsam die Ziele für das kommende Jahr zu definieren.

Anfang Januar haben wir uns dazu nicht einfach einen Nachmittag in unseren Besprechungsraum zurück gezogen, sondern uns ein ganzes Wochenende Zeit genommen, um uns intensiv damit zu befassen. Am Freitagmittag ging's los. Gemeinsam fuhren wir zum Starnberger See und quartierten uns dort alle im Hotel La Villa ein. Gestärkt durch ein leckeres Vitalmenü trafen wir uns dann in einem perfekt ausgestatteten Tagungsraum mit atemberaubendem Panoramablick auf den winterlichen Starnberger See.

In dieser entspannten Atmosphäre schauen wir zurück auf ein turbulentes und spannendes Jahr 2016:

Wir haben die EDV Systemumstellung gestemmt und damit die Weichen für ganz neue Dienstleistungsmöglichkeiten für unsere Kunden gestellt.

Die Logistik hat die Herausforderungen der Hanjin-Pleite gemeistert.

Und was uns besonders freut: Die BAG Company ist weiter gewachsen! Es gibt jetzt ein Marketing-Team und wir sind Ausbildungsbetrieb für gleich zwei junge Menschen.

Verlassen hat die BAG Company auch in 2016 ... niemand!

15.30 Uhr: Kaffeepause. Danach: Zeit für den Blick nach vorne!

Was wollen wir in 2017 erreichen, was noch verbessern, wo gibt es Entwicklungsmöglichkeiten? Mit etwas Abstand, außerhalb der gewohnten Büro-Umgebung sprudelten Ideen, Vorschläge und Pläne. Die Metawände füllten sich in Rekordzeit mit kreativen und ambitionierten Zielen für 2017.

Den arbeitsintensiven und kreativen Tag ließen wir am Abend gemeinsam in geselliger Runde bei gutem Essen und einem Glas Wein ausklingen. Schon der nächste Morgen stand ganz im Zeichen der Umsetzung der neu gesteckten Ziele: Es fanden sich Projekt-Teams zu Themen wie Produktentwicklung, Besuchsplanung, Lieferantenmanagement und Logistiklösungen aber auch Teams, die sich mit der Optimierung der Arbeitsplatz-Situation und Stressprävention befassen. Alle Mitarbeiter hatten die Möglichkeit, sich für genau die Themen zu engagieren, die ihnen besonders am Herzen liegen.

In Gruppen wurden die Ziele konkretisiert, Umsetzungspläne erstellt und an adäquaten Lösungen gefeilt. Den Abschluss des Wochenendes bildete, wie bei der BAG Company üblich, ein schönes gemeinsames Essen. Wer gut arbeitet, darf auch genießen! Mit dem positiven Gefühl, nicht nur die Weichen für ein erfolgreiches Jahr 2017 gestellt zu haben, sondern auch zusammen eine schöne und lustige Zeit außerhalb des Büroalltags verbracht zu haben, machten wir uns zufrieden auf die Heimreise. Wir möchten uns an dieser Stelle bei dem Hotel La Villa für den großartigen, aufmerksamen Service bedanken. Das ganze Team hat einen perfekten Rahmen dafür geschaffen, dass wir effizient in entspannter Atmosphäre arbeiten und uns wohlfühlen konnten.



Die BAG COMPANY unterstützt Rückzugsort für Familien mit besonderen Bedürfnissen

Wenn Andrea Stallmann aus Krefeld mit ihren beiden Kindern Hanna und Till eine Auszeit nehmen will, überlegt sie sich gut, wo die Familie hinfährt. Die 20-jährige Hanna hatte vor Jahren eine schwere Krankheit, die sie bis heute beeinträchtigt. Gerne hält sich die Familie deshalb an einem Ort auf, an dem die Menschen dafür Verständnis haben, wenn manche Dinge etwas anders laufen.

„Mir ist wichtig, dass wir uns hier nicht erklären müssen“, freut sich Andrea Stallmann bei ihrem Aufenthalt am Irmengard-Hof, wo sie sich zur Erholung zurückgezogen haben. Das Erholungshaus der Björn Schulz Stiftung steht schwer kranken Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie Kindern mit Behinderung und deren Familien offen. Unweit vom Firmensitz der BAG Company im traumhaft gelegenen ehemaligen Klostergut der Benediktinerinnen in Gstadt am Chiemsee finden die Gäste im geschützten Rahmen Zeit für sich und die Familie. Hier schöpfen sie neue Kraft, Selbstvertrauen und Lebensfreude für die Bewältigung ihrer herausfordernden Lebenssituation.

Familie Stallmann wohnt in einem gemütlich eingerichteten Familienzimmer mit zwei Schlafräumen sowie eigenem Bad und WC. In insgesamt 24 Zimmern, teils mit Balkon und Terrasse, stehen den Gästen



über 80 Betten zur Verfügung. Darunter sind auch sechs extra große Zimmer mit Pflegebetten und breiten Türen sowie behindertengerechten Bädern. Bei Bedarf können die Gäste auch das Pflegebad mit Hubbadewanne nutzen. Die gesamte Anlage wurde in den vergangenen Jahren komplett saniert und nach neuesten technischen Standards ausgestattet. Möglich gemacht hat dies unter anderem die enorme Unterstützung aus der Bevölkerung der gesamten Region.

Auch die BAG Company hat mitgeholfen:

Neben regelmäßigen Spenden erhielt beim Einweihungsfest im September 2015 jeder Gast eine Stoff-Tragetasche in der Identfarbe „Magenta“ der Stiftung. Darüber hinaus freuen sich die Familien am Irmengard-Hof bis heute über die praktischen Taschen, die sie mit nach Hause nehmen dürfen.



Besonders genießen die Stallmanns, dass der Irmengard-Hof ein Selbstversorgerhaus ist. In der Gemeinschaftsküche im ausgebauten alten Kuhstall wird gemeinsam gekocht und gegessen. Zusätzlich gibt es auf jeder Etage eine vollausgestattete Küche. Wer sich das Kochen sparen möchte, kann auch warme Mahlzeiten bestellen. Genügend Platz zum Spielen und Toben bei jedem Wetter bieten der riesige Löwensaal

in der ehemaligen Tenne und die vielen Gemeinschaftsräume, in denen man sich auch mal für ein ruhiges Gespräch zurückziehen kann. Das Haus ist selbstverständlich barrierefrei, alle Räume sind über Aufzug und Treppenlift mit dem Rollstuhl erreichbar.

Im 1,3 ha großen Freigelände begrüßen die Esel Beppo und Blümchen sowie die Ponys Joy und Teddy die Gäste. Natürlich gibt es auch einen Spiel- und Bolzplatz, eine Trampolinanlage und eine Stelle fürs abendliche Lagerfeuer. In den Sommermonaten lockt der hauseigene Badeplatz am fußläufig zu erreichenden Chiemsee. Andrea Stallmann hat sich mit ihren beiden Kindern Fahrräder ausgeliehen und damit unvergessliche Ausflüge in den Chiemgau und zu seinen Sehenswürdigkeiten gemacht.

Die bundesweit tätige Björn Schulz Stiftung wendet sich mit speziellen Angeboten am Irmengard-Hof an die gesamte Familie sowie an Geschwisterkinder. Die Hauseltern

sorgen für eine familiäre Atmosphäre, jeder Gast wird persönlich von ihnen willkommen geheißen. Ebenso finden Mütter von pflegebedürftigen Kindern in Auszeit-Wochenenden wieder Zeit für sich selbst. Darüber hinaus organisiert das Team der Sozialpädagogen am Irmengard-Hof Freizeiten für Geschwisterkinder und veranstaltet in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen Gruppenaufenthalte. Der Irmengard-Hof mit seinem vielfältigen Raumangebot eignet sich ebenso als Seminarhaus und Ort für Veranstaltungen von einschlägigen Organisationen wie etwa Eltern-Selbsthilfvereinen oder sozialen Einrichtungen. Für Andrea, Hanna und Till Stallmann steht am Ende ihrer Erholungsreise jedenfalls fest: Ihr Aufenthalt am Irmengard-Hof war einmalig – hier waren sie nicht das letzte Mal!

Sie wollen den Irmengard-Hof unterstützen? Das freut uns! Das Spendenkonto lautet: Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG
IBAN: DE53 7116 0000 0108 9526 04
Stichwort „Spende Irmengard-Hof“



www.irmengard-hof.de

Reservierung und Buchung:

Tel.: 08054 / 90 851- 66

irmengard-hof@bjoern-schulz-stiftung.de

Nachhaltigkeitstage bei HUGO BOSS in Metzingen

Am 24. und 25. Oktober 2016 veranstaltete das internationale Modelabel HUGO BOSS in Metzingen seine alljährlichen Nachhaltigkeitstage.



Mehrere Abteilungen hatten die Möglichkeit, ihre Arbeit im Bereich Nachhaltigkeit den zahlreichen Mitarbeitern aus anderen Fachbereichen zu präsentieren. Diese Veranstaltung ist ein Zeichen dafür, dass bei Hugo Boss das Thema Nachhaltigkeit kein reines Lippenbekenntnis, sondern tief in der Unternehmenskultur verankert ist. Im letzten Jahr durften wir zusammen mit Hugo Boss eine neue, nachhaltige Tragetasche entwickeln. Äußerlich ist die neue Tragetasche von der bisherigen kaum zu unterscheiden.

Durch den Wegfall der Lamination und durch die Verbesserung des Papierses ist sie deutlich umweltfreundlicher geworden. Allein durch den Einsatz des FSC zertifizierten Papierses aus 100% Recyclingfaser wird jährlich eine immense Menge an wichtigen Ressourcen eingespart. Nur durch den Wegfall der Lamination werden 66 Tonnen Kunststoff eingespart und 43 Tonnen weniger Treibhausgase produziert. Für den Bereich Verpackung war Roland Gartner als Partner eingeladen, den interessierten Mitarbeitern die technischen Hintergründe dieser gemeinsam neu entwickelten Tragetasche mit all Ihren Vorzügen zu erläutern. Zwei Tage lang stand er Rede und Antwort.

Und wie schön ist es, wenn Nachhaltigkeit nicht teurer ist. Im Vergleich zu der ehemals laminierten Tasche konnte der Preis sogar leicht gesenkt werden.



Roland Gartner bei Hugo Boss in Metzingen

Die BAG Company ist stolz darauf, für Kunden wie Hugo Boss arbeiten zu dürfen, denn wir wachsen mit unseren Aufgaben und das Thema Nachhaltigkeit liegt auch uns am Herzen.

Unser Produktionsbesuch in Italien

Ein Reisebericht von Paul Welschen



An einem Montagnachmittag brachen wir zu viert auf nach Italien. Die Vorfreude einmal als „Azubi“ auf Reise zu gehen, war natürlich groß für Vanessa und mich. Kurz nach der Grenze gönnten wir uns die erste Pause und den ersten echten italienischen Espresso. Danach gelangten wir schon bald ans Ziel, wo wir zunächst unser Hotel bezogen. Zusammen mit unseren italienischen Ansprechpartnern verbrachten wir einen geselligen Abend in einer lokalen Pizzeria und fielen anschließend todmüde ins Hotelbett. Am nächsten Morgen ging es dann direkt zu unserer Produktion. Als Erstes besichtigten wir das große Papier-Lager, in welchem die einzelnen Rollen darauf warten, bedruckt zu werden. Danach ging es in die Druckerei und am Ende in die Konfektionierungshalle – für mich der interessanteste Teil.

Für uns Azubis war dies die erste Betriebsbesichtigung einer Produktion und so staunten wir nicht schlecht als wir die gewaltig großen Druckmaschinen sahen – von „einfachen“ Papiertaschen kann hier nicht mehr die Rede sein. Dazu konnten wir manches Gelernte aus der Berufsschule hier direkt in die Praxis übertragen und rechneten kurzer Hand die Umschlagshäufigkeit des vorhandenen Lagers aus. Es war für jeden von uns eine sehr schöne Erfahrung und eine tolle Abwechslung zum Berufsalltag, vor allem auch deswegen, weil wir uns alle als Kollegen und Team sehr gut verstehen.

DANKE an dieser Stelle dem gesamten Lieferanten-Team vor Ort und natürlich auch meinen Kollegen der BAG Company für diese tolle Reise!



Bags of Inspiration

„Weil Tasche nicht gleich Tasche ist“. Das ist das übergeordnete Motto unseres Taschenprogramms „Bags of Inspiration“, mit dem wir unsere Kunden immer wieder aufs Neue überraschen wollen. In

diesem Fall mit zwei außergewöhnlichen Bags: Die rote Tasche aus 96 % recyceltem Baumwoll-Alttextilien und die papierlamierte braune Tasche mit reißfester Innenlage im Used-Look. Die aktuellen

„Bags of Inspiration“ machen sich gerne auf den Weg zu Ihnen. Einfach anfordern unter **08051/901 420** oder **contact@bag-company.com**

Mehr Details dazu finden Sie auch online: www.bags-of-inspiration.eu

Coming soon!



Fresh out of the box in summer 2017

An dieser Stelle sei nur so viel verraten: In diesem Sommer startet die BAG Company mit einem außergewöhnlichen und innovativen Programm an exklusiven Produktverpackungen. Vereinbaren Sie doch gleich einen Boxenstopp-Termin mit unserem Außendienst.



Und das hat uns dazu bewegt, im Thema Nachhaltigkeit mit der BAG Company noch einen Schritt weiter zu gehen und wir freuen uns sehr, in der Firma zukunftswerk den perfekten Partner gefunden zu haben.

zukunftswerk: Jetzt handeln für Klimagerechtigkeit!

„Climate change does not respect borders; it does not respect who you are – rich and poor, small and big. Therefore, this is what we call ‘global challenges,’ which require global solidarity.“

(Ban Ki-moon)

Text von: Alexander Rossner, Geschäftsführer zukunftswerk

zukunftswerk ist die innovative Beratung im freiwilligen Klimaschutz. Mit erfahrenen Partnern, die sich jeden Tag die Frage stellen: Wie können wir noch wirksamer werden, um gemeinsam gegen den Klimawandel anzutreten. Unser Anspruch ist hoch. zukunftswerk wurde 2012 als Genossenschaft für die Beratung zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit gegründet. Fünf Jahre später sehen wir, dass noch viel mehr getan werden muss, um Klimaschutz zu

etablieren. Vor allem auch angesichts aktueller politischer Entwicklungen, die uns Sorge bereiten. Wir wollen gemeinsam mit unseren Kunden wirksame Mechanismen entwickeln, um im Klimaschutz schnell und zielstrebig voran zu kommen. Hierzu verlassen wir ausgetretene Pfade, erkunden neue Wege, hoffen auf Rückenwind und zählen auf die Unterstützung mutiger Unternehmen wie der BAG Company.

Tätigkeitsschwerpunkte von zukunftswerk sind die Erstellung von CO2-Bilanzen sowie der Verkauf von CO2-Emissionsrechten an Kunden, die den CO2-Emissionsausgleich für bestimmte Tätigkeiten oder ihr gesamtes Unternehmen herstellen wollen. Darüber hinaus beraten wir Unternehmen in allen Fragen des Klimaschutzes: So gehören beispielsweise die Definition von Strategien, Zielen und Maßnahmen im Klimaschutz zu unseren Beratungstätigkeiten.

Der Klimawandel ist das gegenwärtig wohl bedeutsamste Einzelproblem der Menschheit. Unternehmen, die sich für den Klimaschutz engagieren wollen, stehen typischerweise vor dem Problem, das Ausmaß ihrer eigenen CO2-Emissionen nicht zu kennen. Unsere Aufgabe ist es daher, CO2-Bilanzen in Übereinstimmung mit dem Greenhouse Gas Protocol, dem international bedeutendsten Bilanzierungsstandards für Treibhausgasbilanzen, zu erstellen. Das Ergebnis unserer Tätigkeit, die CO2-Bilanz, ist der Ausgangspunkt für alle geordneten Bemühungen um eine planmäßige und kontinuierliche Reduktion der CO2-Emissionen sowie deren Kompensation durch den Kauf und die Stilllegung von CO2-Emissionsrechten im Wege des Emissionshandels.

Die Idee hinter dem Emissionshandel ist eine ökonomische: Um möglichst viele Emissionen zu vermeiden, werden die Emissionen dort vermieden, wo dies finanziell am günstigsten ist. Dies sind aufgrund geringerer Löhne und Gehälter in der Regel Entwicklungs- und Schwellenländer, denen mit dem Mechanismus des Emissionshandels zudem ein Anreiz geboten wird, in emissionsarme Technologien zu investieren. Das funktioniert kurz gesagt so, dass sie in dieser Höhe Emissionen dadurch mindern, dass sie in Klimaschutzprojekte investieren, die diese Menge an Emissionen einsparen. Diese Projekte finden praktisch nur in Ländern statt, die ihrerseits nicht zur Emissionsminderung verpflichtet sind, also in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Die Emissionsminderungen werden dort unter anderem durch Energieeffizienz und die Umstellung auf erneuerbare Energieträger erzielt. Es entstehen also Anlagen zur sauberen Erzeugung an Energie, wo ansonsten fossile Brennstoffe eingesetzt

worden wären, also in erster Linie Windkraft-, Wasserkraft-, Solarkraft- oder Geothermieranlagen. Daneben spielen Projekte zur Aufforstung und für den Waldschutz eine zunehmend wichtiger werdende Rolle. Diese Vorhaben werden unter strengen Bedingungen kontrolliert und unter der Bedingung der Erfüllung einer Reihe ökologischer und sozialer Kriterien der Nachhaltigkeit als Klimaschutzprojekt zugelassen. Die Folge: Das Projekt bekommt einen Teil seiner Investitionen durch den Verkauf von CO2-Emissionsrechten refinanziert.

zukunftswerk hat bis heute etwa 3,3 Mio. Tonnen CO2 durch Kompensation mit CO2-Emissionsrechten im Kundenauftrag ausgeglichen. Unser Service umfasst dabei die Beratung bei der Auswahl von CO2-Emissionsrechten, den Erwerb und die Verwaltung von CO2-Emissionsrechten, die Stilllegung und Dokumentation des Stilllegungsvorgangs sowie die begleitende Kommunikation zum Klimaschutz.

Seit Mitte 2016 beschäftigt uns die Frage, wie wir diesen Mechanismus der Berechnung und des Ausgleichs von CO2-Emissionen zum Nutzen unserer Kunden systematisieren können. Zwei Vorgehensweisen erscheinen uns hierbei besonders Erfolg versprechend: Die eine Vorgehensweise umfasst Klimabündnisse, bei denen die Akteure (zumeist Unternehmen) gemeinsam das Ziel definieren, ihre Emissionen in einem bestimmten Umfang auszugleichen. Die zweite Vorgehensweise sind Unternehmen, die die CO2-Emissionen ihrer Produkte berechnen und ausgleichen und solchermassen für den Mechanismus der CO2-Kompensation im Kreise ihrer Kunden Werbung machen.

Daher sind wir Roland Gartner und dem Team von BAG Company sehr dankbar für die Zusammenarbeit zu klimaneutralen Tragetaschen.

zukunftswerk



Zum 26. Male fand im Januar anlässlich des berühmten Kitzbüheler Hahnenkammrennen im Stanglwirt die legendäre Weißwurstparty statt, für die wir dieses Jahr die Taschen machen durften.



Weitere Eindrücke unter: www.stanglwirt-weisswurstparty.com

Im Bio- und Wellnesshotel Stanglwirt zeigt sich Tirol von seiner schönsten Seite. Der Stanglwirt ist biologischer Bauernhof und Fünf-Sterne-Luxus- und Wellnessresort in einem und begrüßt seine Gäste seit mehr als 400 Jahren mit authentischer Tiroler Gastlichkeit und einem unvergleichlichen Angebot an hochwertigen Freizeit-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten.

Natürlich waren unser Cheffe und unser Tom bei der großen Party, bei der mehr als 2.500 Gäste ausgelassen bis in die Morgenstunden feierten, mit dabei. Und es freut uns sehr, dass unsere Taschen bei den Damen so gut angekommen sind!!





**Wir freuen uns,
dass wir auch
2016 wieder
viele Neukunden
mit zahlreichen
tollen Projekten
begrüßen durften**

*Auf eine partnerschaftliche und
produktive Zusammenarbeit.*

Jetzt schon an
Weihnachten denken!
Es kommt auch dieses
Jahr wieder **viel zu früh.**

*Der Weihnachtsmann hat sich hinten angewurzelt, um
rechtzeitig an Ihre Taschen-Bestellungen zu erinnern.
Achtung: Weihnachten ist dieses Jahr
schon am 24. Dezember.*



Impressum

Herausgeber

BAG Company GmbH
Joseph-von-Fraunhofer-Str. 9
D-83209 Prien am Chiemsee

Telefon +49 (0) 80 51- 90 14 20
Fax +49 (0) 80 51- 90 14 30

www.bag-company.com
contact@bag-company.com

V.i.S.d.P. Roland Gartner

Redaktion

Corinna Gartner, Christian Menne

Auflage 1.500

Erscheinungstermine

...wenn sie fertig ist.

Design

HOCH ZWEI GmbH,
Gießereistraße 6, 83022 Rosenheim

Druck

Rapp-Druck GmbH
Kufsteiner Str. 101, 83126 Flintsbach

Fotos:

© BAG Company GmbH
© Hugo Boss
© zukunftswerk
© Björn Schulz Stiftung
© La Villa
© Hoch Zwei GmbH
© iStock by Getty Images